

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Bundesrat stimmt Schweinepest-Monitoring-Verordnung zu

Vergangenen Donnerstag hat der Bundesrat einer Schweinepest-Monitoring-Verordnung zugestimmt, die den Aufbau eines Monitorings zur Früherkennung der Afrikanischen und Klassischen Schweinepest bei Wildschweinen vorsieht. Danach werden künftig verendet aufgefundene oder bei einer Jagd erlegte Wildschweine untersucht, bei denen pathologisch-anatomische Veränderungen festgestellt werden. Die im Rahmen des ASP-Monitorings gewonnenen Proben sollen gleichzeitig auf das Virus der Klassischen Schweinepest (KSP) untersucht werden, die klinisch nicht von der Afrikanischen Schweinepest zu unterscheiden ist. Darüber hinaus sollen auch „gesund“ erlegte Wildschweine weiterhin auf Antikörper gegen das KSP-Virus beprobt werden. Die Entnahme der Proben soll durch die Jäger erfolgen, die die Proben dann direkt an die von der zuständigen Behörde bestimmte Untersuchungseinrichtung senden.

Ebenfalls ist ein KSP-Monitoring bei Hausschweinen vorgesehen, um die hierzu in den Bundesländern durchgeführten Überwachungsmaßnahmen auf eine einheitliche Rechtsgrundlage zu stellen.

Danish Crown: Aufschlag für dänische Mäster

Wie Danish Crown mitteilt, will das Unternehmen einen Aufschlag für Schlachtschweine von dänischen Mästern zahlen. Dieser „Top-Up“ soll 0,60 DKK je kg Schlachtgewicht (umgerechnet 8 Cent) über einem europäischen Vergleichspreis liegen und bis zum Jahr 2021 gelten. Dieser europäische Durchschnittspreis setzt sich aus den nationalen Schlachtpreisen der vier wichtigsten schweineerzeugenden und -exportierenden EU-Länder zusammen: Deutschland, Spanien, Frankreich und die Niederlande. Dabei wird die deutsche Notierung mit 44 % gewichtet, während der spanische Preis mit 28 %, der französische mit 17 % und der niederländische mit 14 % zu Buche schlägt. Gewichtet wurden die Länder entsprechend ihrer Produktion im Jahr 2013.

Mit dieser Aktion will Danish Crown seine Schlachtkapazitäten längerfristig auslasten, um dem anhaltenden Rückgang der dänischen Schlachtzahlen von rund 2,5 % pro Jahr entgegen zu wirken. Hierin sieht das Unternehmen in den nächsten Jahren die größte Herausforderung.

Weniger Schweinehalter wollen expandieren

Laut einer Umfrage des Marktforschungsunternehmens AgriDirect Deutschland GmbH hat die Expansionslust der deutschen Schweinehalter in den vergangenen zwei Jahren deutlich abgenommen. Derzeit will nur noch jeder zehnte deutsche Schweine- und Geflügelhalter die Produktion ausweiten.

Demgegenüber haben bei den Erhebungen in den Jahren 2014 und 2013 noch 18,2 % bzw. 18,3 % der Betriebe Expansionspläne angegeben.

Hingegen zeigt die Umfrage, dass die Aussichten auf einen Hofnachfolger als günstig erscheinen. Von den befragten deutschen Schweine- und Geflügelhaltern im Alter von über 50 Jahren gaben rund 63 % an, dass bereits ein Nachfolger im Betrieb mitarbeitet oder zur Verfügung steht. Bei den Mastschweinehaltern stehen mit etwa 64 % hingegen die wenigsten Nachfolger zur Verfügung.

Hongkong erleichtert Fleischeinfuhren aus EU

EU-Agrarkommissar Phil Hogan und der Nahrungs- und Gesundheitsminister aus Hongkong haben Erleichterungen bei Exportzertifikanten für EU-Fleischlieferungen nach Hongkong vereinbart. Fleisch aus der EU musste bisher von Tieren stammen, die im selben EU-Mitgliedstaat geboren, aufgezogen und geschlachtet wurden. Künftig verzichtet Hongkong auf diese Bedingung und damit sind Fleischlieferungen aus allen für die Ausfuhr zugelassenen EU-Mitgliedstaaten, unabhängig von der Herkunftskennzeichnung, nach Hongkong möglich. Laut Hogan konnte diese Regelung aufgrund des Systems der Rückverfolgbarkeit für Fleisch in der EU erzielt werden.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 10.11. – 16.11.2016

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,52/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,52 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: ausgeglichene Marktlage
Ferkel: weitestgehend ausgeglichener Markt

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen
10.11. – 16.11.2016
1,20 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof**

Quelle: [AMI marktundpreis.de/VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/VEZG)